

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 21.10.2019, Nr. GR 2019/09

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

OB Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss 30.09.2019

Der vorgeschlagenen Organisationsentwicklung des Kulturamtes wird zugestimmt. Die Verwaltung wird zur Umsetzung des Konzepts beauftragt.

Der Petition "No 5G in Ravensburg und deutschlandweit" kann seitens der Stadt Ravensburg nicht abgeholfen werden.

Werksausschuss 16.10.2019

Der Erweiterung des Fahrplanangebots auf der Linie 3 von der Haltestelle Ravensburg Bahnhof zur Haltestelle Hegaustraße wird zugestimmt. Die Umsetzung soll zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 bzw. im 2. Quartal 2020 erfolgen. Die Ausgleichszahlungen an die RAB betragen pro Fahrplanjahr rd. 63.000,00 Euro netto und werden über den Haushalt der Stadtwerke Ravensburg finanziert. Für den Wirtschaftsplan 2020 wurden Mittel angemeldet. Die Taktverdichtung wird zunächst auf die Dauer von 3 Fahrplanjahren (bis Mitte Dezember 2022) angeboten.

Der Umstellung der Linienverkehre der Stadtbus Linien 9 und 11 auf Anmeldeverkehre mit erweitertem Fahrtenangebot wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt ge-

meinsam mit der RAB die Umstellung im Detail auszuarbeiten. Das voraussichtliche Defizit ist abhängig von der tatsächlichen Nutzung der Anmeldeverkehre und beträgt geschätzt 160.000,00 Euro netto pro Fahrplanjahr. Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt der Stadtwerke Ravensburg. Für den Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Ravensburg wurden Haushaltsmittel angemeldet.

3. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

In der Gemeinderatsfragestunde machen mehrere Mitglieder des Gemeinderates von ihrem Recht Gebrauch, bis zu 2 Fragen an die Verwaltung zu stellen, die zum überwiegenden Teil vom Oberbürgermeister bzw. von den anwesenden Bürgermeistern oder Amtsleitern beantwortet werden. In der Niederschrift sind die wesentlichen Fragen, Antworten und Zusagen der Verwaltung aufgeführt.

4. Ehrung von Gemeinderatsmitgliedern

4.1. Stadtrat Wurm - 25 Jahre

Beratungsergebnis: stattgefunden

StR Wurm (CDU) wird für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt.

5. Wahl in die Gremien

5.1. Bestellung der Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbands Mittleres Schussental Vorlage: DS 2019/280/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Über die Vertretung der Stadt in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental (Verteilung der Sitze und personelle Besetzung) wird Einigung erzielt.
2. Danach werden im Wege der offenen Wahl als Vertreter der Stadt in der Ver-

bandsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental widerruflich bestellt:

<u>Ordentliche Mitglieder</u>		<u>Stellvertreter (in der Reihenfolge)</u>	
Grüne	1.StRin Maria Weithmann	Grüne	1.StR Ozan Önder
	2.StRin Ingrid Brobeil-Wolber		2.StRin Marianne Dirks
	3.StR Franz Hanssler		3.StRin Dr. Nora Volmer-Berthele
	4.ORin Ottilie Reck-Strehle (Eschach)		4.ORin Inge Schillinger-Winkler (Eschach)
	5.OR Johannes Kleb (Taldorf)		5.ORin Dr. Ulrike Unseld-Studemundorf)
CDU	1.StR Helmut Grieb	CDU	1.StR August Schuler
	2.StR Rudolf Hämmerle		2.StR Rolf Engler
	3.OR Hugo Adler (Schmalegg)		3.StRin Antje Rommelspacher
	4.OR Margarete Eger (Taldorf)		4.OR Rainer Frank (Eschach)
	5.OR Markus Brunner (Eschach)	FDP	5.StR Markus Waidmann
BfR	1. StR Dr. Ulrich Höflacher	BfR	1.StR Jürgen Hutterer
	2. StR Wilfried Krauss		2.StR Michael Lopez-Diaz
SPD	1.OR Hubert Fischer (Eschach)	SPD	1.OR Felix Rückgauer (Eschach)
FW	2.StR Jochen Fischinger	FW	2.StR Jürgen Schlegel

- Die Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit des Gemeinderates.

5.2. Bestellung der Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mariatal Vorlage: DS 2019/281/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

- Über die Vertretung der Stadt in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mariatal (Verteilung der Sitze und personelle Besetzung) wird Einigung erzielt.
- Danach werden im Wege der offenen Wahl als Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mariatal widerruflich bestellt:

<u>Ordentliche Mitglieder</u>		<u>Stellvertreter (in der Reihenfolge)</u>	
Grüne	1. StR Johannes Kleb	Grüne	1. StR Ozan Önder
	2. StR Margit Rosenthal		2. StRin Marianne Dirks
	3. StRin Maria Weithmann		3. StR Jürgen Bretzinger
	4. ORin Irmhild Ramm (Eschach)		4. ORin Julia Nordmann (Eschach)
	5. OR Jürgen Lang (Taldorf)		5. ORin Martina Lehn (Taldorf)
CDU	1. StR Helmut Grieb	CDU	1. StR Rudolf Hämmerle
	2. OR Hugo Adler (Schmalegg)		2. OR Dieter Weihaupt (Eschach)

	3.OR Berthold Biegger (Eschach)		3. OR Peter Schlegel (Eschach)
	4.OR Bernhard Rückgauer (Eschach)		4. OR Jochen Ott (Taldorf)
CDU	5. OR Andreas Lutz (Taldorf)	FDP	5. StR Markus Waidmann
BfR	1. StR Michael Lopez-Diaz	BfR	1. StR Dr. Ulrich Höflacher
	2. StR Jürgen Hutterer		2. StR Wilfried Krauss
SPD	1. StR Frank Walser	SPD	1. StRin Heike Engelhardt
FW	2. StR Joachim Arnegger	FW	2. StR Jürgen Schlegel
SPD	3. OR Felix Rückgauer (Eschach)	SPD	3. OR Hubert Fischer (Eschach)

3. Die Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit des Gemeinderates.

**5.3. Beirat für Integrationsfragen
- Bestellung neues Mitglied
Vorlage: DS 2019/318**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg: Frau Marina Wamsler wird als Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.

**5.4. Bestellung der Mitglieder in den Beirat für Städtebau
Vorlage: DS 2019/329**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Über die weitere Zusammensetzung des Beirates für Städtebau wird Einigung erzielt.
2. Danach werden im Wege der offenen Wahl zu Mitglieder des Beirats für Städtebau bestellt:
 - a) als externe Fachleute aus den Gebieten Städtebau, Landschaftsplanung und Architektur
 - Dipl.-Ing. Architektin Gabriele D'Inka, Kelterweg 20, 70734 Fellbach
 - Dipl.-Ing. Architekt Mathias Hähnig, Katharinenstraße 29, 72072 Tübingen
 - Dipl.-Ing. Susanna Hirzler, Aixer Straße 25, 72072 Tübingen

-
- N.N.

ordentliche Mitglieder

Stellvertreter (in der Reihenfolge)

b) Bürgerforum Altstadt

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| - Dr. Dietmar Hawran | Barbara Schmied |
| - Dipl.-Ing. Volker Petzold | Dr. Rainer Ewald |

c) Wirtschaftsforum Pro Ravensburg e.V.

Florian Burk	Michael Riethmüller
--------------	---------------------

d) Architektenkammer Ravensburg

Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Eichhorn	Dipl.-Ing. Stephan Stüber
---------------------------------	---------------------------

3. Als Sachverständige ohne Stimmrecht können im Einzelfall weitere Vertreter/innen zugezogen werden.
4. Diese Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.
5. Die Geschäftsordnung wird in § 1, 2. Spiegelstrich ergänzt.

**6. Wahl des/der Ortsvorstehers/in der Ortschaft Schmalegg
- Vorberatung im ORS am 15.10.
Vorlage: DS 2019/293**

**Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt
 Ja 24 Nein 5 Enthaltung 1**

Wahl:

1. Frau Regine Rist wird zur Ortsvorsteherin von Schmalegg gewählt, im Wege der Versetzung eingestellt und einvernehmlich mit dem Ortschaftsrat Schmalegg für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte zum hauptamtlichen Ortsvorsteher bestellt.

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
 Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

2. Frau Regine Rist wird im Wege mit Versetzung in die vorhandene Planstelle der Besoldungsgruppe A12 eingewiesen. Sie erhält Dienstbezüge nach Besoldungsgruppe A12 und darüber hinaus eine Dienstaufwandsentschädigung nach den bisherigen Regelungen.

**7. Ravensburger Klimakonsens
- Einrichtung einer temporären Klimakommission
Vorlage: DS 2019/308/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer temporären Klimakommission und ermächtigt die Kommission einen Ravensburger Klimakonsens auszuarbeiten und diesen dem Gemeinderat bis Mai 2020 zum Beschluss vorzuschlagen.
2. Der grundsätzlichen Zusammensetzung der Klimakommission (s. Ziffer 3) wird zugestimmt. Folgende Stadträtinnen und Stadträte werden für die Klimakommission benannt:

Fraktion	Name	Stellvertretung
Grüne	1. StR Önder	1. StRin Dirks
Grüne	2. StR Bretzinger	2. StRin Brobeil-Wolber
Grüne	3. StRin Weithmann	3. StR Kleb
CDU	4. StR Wurm	4. StR Adler
CDU	5. StR Brunner	5. StR Schuler
CDU	6. StR Muschel	6. StRin Eger
BfR	7. StR Krauss	7. StR Dr. Höflacher
SPD	8. StR Dr. Schäfer	8. StR StRin Engelhardt
FW	9. StR Fischinger	9. StR Arnegger
FDP	10. StR Waidmann	10. StR Schneider

3. Die begleitenden Leistungen werden an die Agentur Green City AG vergeben.
4. Die Anträge der Fraktionen (s. Sitzungsvorlage) sowie der heutige Antrag der Grünen werden in die Klimakommission verwiesen.

**8. Verkehrskonzept Altstadt
- Einbringung eines Vorschlages
- Präsentation**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

-
- 9. Kanalerneuerung im Zuge der Platzumgestaltung Gespinstmarkt**
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BStE am 09.10.2019
Vorlage: DS 2019/297

Beratungsergebnis: abgesetzt

-
- 10. Sanierung Gartenstraße von Schussenstraße bis Zeppelinstraße**
- Sachbeschluss
- Vorberatung im AUT am 09.10.2019
Vorlage: DS 2019/301

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Sanierungsplanung der Gartenstraße zwischen Schussenstraße und Zeppelinstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 400.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag "Straßensanierungen Gesamtstadt" (Auftragsnummer 766541001999) im Finanzhaushalt 2020. Die entsprechenden Mittel wurden im Haushalt 2020 angemeldet.
3. Die für eine Ausschreibung und Vergabe in 2019 notwendige außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 400.000 € wird 2019 abgedeckt durch eine entsprechende Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei Auftragsnummer 766541001013 (Umgestaltung Gespinstmarkt).
4. Eine entsprechende neue Verpflichtungsermächtigung für die Umgestaltung Gespinstmarkt ist im Finanzhaushalt 2021 neu zu veranschlagen.
5. Die bisherige Planung wurde vom Ingenieurbüro Haag und Noll, Ravensburg, bearbeiten. Auch die weiteren Planungsphasen sollen von diesem Büro bearbeitet werden

11. Gemeinschaftsschule Ravensburg
- Neubau eines temporären Schulgebäudes am Standort Neuwiesenschule
- Sachbeschluss
Vorlage: DS 2019/290/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Neubau eines dreigeschossigen Schulgebäudes am Standort Neuwiesen wird zugestimmt.
2. Der vorgelegten Entwurfsplanung und der Ausführung in modularer Bauweise wird zugestimmt. Die Errichtung erfolgt in einem Bauabschnitt in 2020. Dabei soll die Nutzbarkeit der Erdgeschossklassenräume zum Schuljahresbeginn 2020/21 angestrebt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Architekturbüro Hildebrand und Schwarz und die erforderlichen Fachplaner mit der Objekt-planung zu beauftragen.
4. Das Schulgebäude wird investiv errichtet. Die Kaufvariante wird der vergleichsweise betrachteten Mietvariante vorgezogen.
5. Die vorläufige Finanzierung der Projektentwicklung erfolgt über Planungen und Konzepte (Planungstopf AGM), Kostenstelle 1124010065, Kostenart 42711100, HH-Plan Seite 123. Die notwendigen Mittel für die Baumaßnahme sind für den Haushalt 2020 und den Finanzplan 2021 ff angemeldet. Die Kostenermittlung weist einen Kostenansatz für den Kauf der Raummodule in Höhe von 3.365.000 € (brutto) aus.
6. Der Gemeinderat stimmt einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 3.365.000 € zur Legitimierung der weiteren Verfahrensschritte zu.

12. Ortsmitte Bavendorf
- Auswahlgremium
- Benennung der Mitglieder aus dem Ortschaftsrat
- Vorberatung im ORT am 15.10.2019
Vorlage: DS 2019/283

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Folgende Ortschafts-/Stadträte werden für das Auswahlgremium Ortsmitte Bavendorf, das die Planung, Qualitäten der Verwaltung und Wohnungen in den abgegebenen An-

geboten/Entwürfe zu werten hat, benannt:

Mitglied Auswahlgremium	Stellvertreterin/Stellvertreter
Frau Margarete Eger	Frau Lynn Kreher
Frau Martina Lehn	Herr Jürgen Lang
Herr Josef Bentele	Frau Kornelia Wachter
Herr Jochen Ott	Herr Markus Petretti
Frau Kim-Trang Dinh	Frau Dr. Ulrike Unseld-Studemund

-
- 13. Niederschlagswasserbehandlung Weißenau; Herstellung eines Regenwasserpumpwerks mit Ableitung zur Schussen**
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 09.10.2019
- Vorberatung im ORE am 15.10.2019
Vorlage: DS 2019/298

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Herstellung des Regenwasserpumpwerks in Weißenau zur Ableitung des Niederschlagswassers sowie der Pumpendruckleitung in die Schussen wird auf Grundlage der Planung der Ingenieurgesellschaft Assfalg Gaspard Partner, Bad Waldsee, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 650.000,- € zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden in Anlehnung an die HOAI an die Ingenieurgesellschaft Assfalg Gaspard Partner mbH, Bad Waldsee, vergeben.
3. Die Finanzierung der geplanten Maßnahme erfolgt über die vorhandenen Haushaltsmittel "Niederschlagswasserbehandlung Weißenau", in Höhe von 400.000,- € und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000,- € im Vermögensplan 2019 des Eigenbetriebs Städtische Entwässerungseinrichtungen

14. Geschlossene Kanalsanierungsverfahren (Inliner) und Schachtsanierung 2020
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 09.10.2019
Vorlage: DS 2019/302

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Ausführungsprogramm der Kanalsanierung 2020 mit Inliner/Schlauchliner, Roboter und Kurzliner sowie der Schachtsanierung wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden in Anlehnung an die HOAI an das Ing. Büro Kovacic, Sigmaringen, vergeben.
3. Die Ausschreibung der Maßnahmen erfolgt ab 2019 jeweils im Herbst für das Folgejahr.
4. Die Finanzierung der Gesamtkosten "Kanalsanierung 2020" in Höhe von 750.000,- € erfolgt über die Position "Aufwendung für bezogene Leistungen" im Erfolgsplan 2020 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

15. Schaffung weiterer Kita-Plätze in Ravensburg
- Einrichtung einer neuen 6-gruppigen Kindertageseinrichtung "Schwanennest" mit Betriebsplätzen
- Vorberatung im SOZ am 07.10.2019
Vorlage: DS 2019/288

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Einrichtung einer neuen 6-gruppigen Kindertagesstätte mit dem Namen "Schwanennest" in der Schwanenstraße 4 wird zugestimmt. Die Einrichtung soll mit mehreren Krippen und altersgemischten Gruppen vorwiegend im Ganztagesbetrieb eingerichtet werden. Die genauen Gruppenformen ergeben sich aus der Bedarfsplanung.
2. Die Kindertagesstätte "Schwanennest" wird in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Oberschwaben/Bodensee geführt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt dem Mietvertrag des Trägers Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Oberschwaben/Bodensee mit dem Gebäudeeigentümer beizutreten sowie den bestehenden Kitavertrag mit dem Träger entsprechend

zu erweitern.

4. Der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Oberschwaben/Bodensee wird für die Ersteinrichtung des Gebäudes sowie für die Außenanlagen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 450.000 € verteilt auf die Jahre 2020 und 2021 gewährt. Die Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt mit Ravensburger Unternehmen über Betriebsplätze zu verhandeln und vertragliche Vereinbarungen auszuarbeiten.
6. Für die Einrichtung sind durch den Eigentümer oder den Träger Bundeszuschüsse im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017-2020 oder anderer Förderprogramme zu beantragen.

**16. Erhöhung der Parkentgelte für Dauerparker zum 01.01.2020 in den städtischen Parkierungseinrichtungen
- Vorberatung im WA am 16.10.2019
Vorlage: DS 2019/303**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Parkentgelte für Dauerparker in den städtischen Parkierungseinrichtungen werden zum 01.01.2020 um 4,8 % erhöht.
2. Ab 01.01.2020 gelten die nachfolgenden Entgelte (brutto) pro Monat:

Marienplatzgarage	144,20 Euro
Globalkarte für 4 Parkhäuser	153,00 Euro
Parkdeck Oberamtei	102,50 Euro
Parkdeck Oberamtei Außenstellplätze (Polizei)	52,90 Euro
Parkhaus Raueneegg	86,60 Euro
Parkhaus Bahnstadt	86,60 Euro
P+R Bahnhof Monatskarte	40,00 Euro
P+R Bahnhof Jahreskarte	400,00 Euro
Parkplatz Escher-Wyss-Straße	40,00 Euro

17. Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019
- Vorberatung im WA am 16.10.2019
Vorlage: DS 2019/311

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2019 wird die **EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart** beauftragt.

18. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
24.10.2019

gez. Ulrike Engele